

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 91.

Dresden, am 5. Mai

1898.

Einundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Mai 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 845—849. — Auslegung der Ständischen Schrift auf die Beschwerde des Majors a. D. v. d. Decken. — Entschuldigungen. — Vor Eintritt in die Tagesordnung Mittheilung des Staatsministers von Mehse über das Ergebnis der auf Grund einer Erklärung des Abg. Grünberg in der Sitzung vom 18. April d. J., die Behandlung der Kranken in der Irrenanstalt Colditz betr., stattgefundenen Erörterungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 19, den Entwurf zu einem Gesetze über die Verwaltungsrechtspflege betr. u. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 54 und 55 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Hafens in Riesa, einschließlich Gleis-herstellung und Straßenverlegung (erste Rate) und Herstellung einer neuen Verbindungsbahn zwischen Hafen und Bahnhof Riesa, einschließlich Herstellung neuer Rangirgleise an diesem Bahnhofe betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Marie verw. Matthäus in Chemnitz, einen Erbenspruch der Landesanstalt Bschadraß betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Vertrauensperson der baugewerblichen Arbeiter des Königreichs Sachsen, den Arbeiterschutz im Baugewerbe betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident:

Geh. Kommerzienrath Georgi.

II. K. (2. Abonnement.)

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von Mehse, Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller, Dr. Bodel, Dr. Freiherr von Bernewitz, Merz, Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Dr. Apelt, Geh. Finanzrath von Kirchbach, Geh. Justizrath Dr. Börner und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Vizepräsident **Georgi**: Ich bitte die Herren, ihre Sitze einzunehmen.

Ich eröffne die Sitzung.

Ich bitte den Herrn Sekretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 845.) Ständische Schrift auf die Beschwerde des Majors a. D. Kammerherrn Theodor von der Decken in Dresden, Verwendung des Verpfändungstempels bei Abtretung von Eigenthümerhypotheken betr.

Vizepräsident **Georgi**: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 846.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 32, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., Tit. 100, 101, 104 und 105 und nachträglicher Tit. 58 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

Vizepräsident **Georgi**: An die Finanzdeputation B abzugeben.

(Nr. 847.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 74 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Grunderwerb zur Erweiterung des Bahnhofes Greiz (Berechnungsgeld) betr.

Vizepräsident **Georgi**: Zu den Akten.

(Nr. 848.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekretes Nr. 9 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung des Gesetzes über das